



Ev. Kirchengemeinde
Odenkirchen

Odenkirchener Gemeindebrief

September • Oktober • November 2025



Inhalt

Andacht	3
Das Presbyterium informiert	4
Kleidersammlung für Bethel	5
Einladungen	6 – 7
Pinnwand	7
Aus unserer Kirchengemeinde	8 – 10
Ev. Altenheim Odenkirchen	11
Ev. Familienzentrum Mülfort	11 – 13
Ev. Friedhof Odenkirchen	14 – 15
Kinder-Bibel-Treff	16
Gottesdienste	17
Treffpunkte für Gott und die Welt	18 – 19
Ök. Seniorenbegegnungsstätte Odenkirchen	20 – 21
Netzwerk 55+	22
Kirchenmusik	23
Kinderseite	24
Kindergottesdienste	25
Ev. Jugend Odenkirchen	26 – 27
CVJM	28 – 29
Kirchenbücher	30
Adressen	31

Impressum

Herausgeber:
Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde
Odenkirchen vertreten durch die
Vorsitzende Gundula Lortz

Redaktion: Anneliese Häpe
Astrid Popp
Dagmar Willems

Anschrift: Odenkirchener Gemeindebrief
Pastorsgasse 13
41199 Mönchengladbach
Telefon 021 66/91 12-0
E-Mail: kgodenkirchen@ekir.de
www.evkioid.de
www.ekimg.de

Erscheinungsweise: alle drei Monate
Auflage: 4100 Stück

Layout: www.kokos-werbeagentur.de
Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebs-GmbH

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingereichte
Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: **16. Oktober 2025**



Friedhofskollekte

Die Beerdigungskollekten auf
dem Evangelischen Friedhof
Odenkirchen erbrachten
im 2. Quartal 2025
für den Welthilfefonds

334,15 Euro.

Gott segne Geberinnen
und Geber und ihre Gaben

Monatsspruch
September 2025



Morgens am Frühstückstisch macht sie mir Freude, die Sonnenblume in der Vase mit ihren warmen, leuchtenden Farben. Durch ihren Anblick wird jeder Morgen noch ein bisschen strahlender.

Noch schöner ist es jedoch zu dieser Jahreszeit an einem blühenden Sonnenblumenfeld vorbeizukommen. Sonnenblumen, soweit das Auge reicht. Ein weithin leuchtendes, gezacktes Gelb wie ein Kranz um einen dunkelbraunen Kreis gelegt und jede Pflanze steht auf einem kräftigen Stängel mit großen, grünen Blättern und alle „schauen“ in die gleiche Richtung – faszinierend.

Junge Sonnenblumen orientieren sich über den Tag hinweg am Sonnenlauf – auch wenn der Himmel mal wolkenverhangen ist – und bringen sich zum Morgen hin wieder in östliche Position, bereit für den neuen Tag, der kommt. Ausgewachsene Sonnenblumen verlieren diese Wendigkeit, ihre Blüten sind stabil nach Osten zur Himmelsrichtung des Sonnenaufgangs ausgerichtet. Aus dieser Fähigkeit ziehen die Sonnenblumen ihre Kraft und Stärke, so wächst aus einem Sonnenblumenkern in wenigen Monaten eine große Pflanze – jedes Jahr neu. Welch große Energie steckt in jedem kleinen Kern.

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.“
 Das wünsche ich mir – mich mit Herz und Verstand in jeder Lebenslage auf Gott hin ausrichten zu können und daraus Zuver-

sicht und Stärke zu gewinnen. In guten Zeiten mag dies gelingen. Aber wie sieht es aus, wenn es mal schlecht läuft, wenn mein Glaube erschüttert wird durch schwere Erlebnisse? Dann wäre es doch hilfreich eine feste, unbeirrbar Ausrichtung gefunden zu haben, wie die Sonnenblume, und zu wissen, ein neuer Morgen wird kommen, die Sonne wird wieder aufgehen.

Als tröstlich empfinde ich es während bedrückender Phasen in den Psalmen zu lesen. Hier begegnen mir Worte, aus denen alle Lebenslagen sprechen. Da wird geklagt, mit Gott gehadert und gerechtet; hier findet sich – Verzweiflung, zur Ruhe kommen, Einsicht, Lob und Dank – hier spiegeln sich alle Farben, alle Schattierungen des Lebens wider.

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“

In unserem Vers spricht jemand, dem die Not nicht fremd ist. Nicht fordernd sind die Worte, sondern Mut machend, aus eigener Erfahrung heraus. Trotz Erschütterung und Not können Zuversicht und Stärke wachsen, denn in Gott liegt die Kraft, die neues Leben zu schaffen vermag. Gott gibt Halt und seine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Bleiben Sie behütet und bewahrt
 Pfarrerin Angelika Raff

Veränderungen in unseren Kindertagesstätten

Zum 1. August 2025 übertrugen wir unsere drei Kindertagesstätten – die Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen, das Ev. Familienzentrum Mülfort und den Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck – auf das Zentrum Evangelischer Kindertagesstätten (ZEK). Das ZEK ist ein Eigenbetrieb des Kirchenkreises Krefeld/Viersen und verwaltet evangelische Kindertagesstätten aus Krefeld, Viersen, Aachen und Dülken.

In Zeiten von angespannten finanziellen Ressourcen und gestiegenen Anforderungen im Bereich **pädagogischer Begleitung sowie Personal- und Finanzverwaltung** fehlt uns das dafür notwendige qualifizierte Fachpersonal. Damit unsere Kindertagesstätten zukunftsfähig bleiben, haben wir uns nach reiflicher Überlegung und mit einem „weinenen Auge“ dazu entschlossen, sie an das ZEK zu übertragen.

Was uns wichtig ist: Auch weiterhin werden unsere Kindertagesstätten durch Pfarrerin Angelika Raff und Pfarrer Thomas Tillman pastoral betreut. Auf das Leben des evangelischen Glaubens in den Kindertagesstätten nimmt das ZEK keinen Einfluss. *Gundula Lortz*

Kanzeltausch

Auch in diesem Jahr findet ein Kanzeltausch zwischen den evangelischen Kirchengemeinden Odenkirchen, Rheindahlen, Rheydt und Wickrathberg statt.

Bei dem vorgesehenen Kanzeltausch am 31. August in unserer Kirche gibt es eine Änderung. Er findet nicht durch Pfarrerin Christiane Fiebig-Martin von der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde aus Rheindahlen, sondern durch Pfarrerin Esther Gommel-Packbier von der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg statt.





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Odenkirchen

Abgabe nur:

**am Donnerstag, den 13. November 2025
und Freitag, den 14. November 2025**

Abgabestellen:

Ev. Gemeindehaus Odenkirchen v. 16.00 - 18.00 Uhr

Pastorsgasse 9-13, 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen

Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck v. 10.00 - 12.00 Uhr

Geistenbecker Feld 3, 41199 Mönchengladbach-Geistenbeck

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brocksammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

EINLADUNG

ZUM KAFFEE ODER TEE
NACH DEM GOTTESDIENST



Café 13

in Odenkirchen zusammenbleiben
1. und 3. Sonntag im Monat
im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen

Café Kirche

in Geistenbeck zusammenbleiben
1. Sonntag im Monat
im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

50-jähriges Jubiläum Ökumenische Seniorenbegegnungsstätte Odenkirchen

Wir feiern am Sonntag, **21. September um 11 Uhr** in unserer Ev. Kirche Odenkirchen ein Jubiläum – 50 Jahre Ökumenische Seniorenbegegnungsstätte Odenkirchen. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu einem Empfang in das Ev. Gemeindehaus Odenkirchen herzlich ein.

Herzliche Einladung zur Gemeindefeier 70+

Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder, die 70 Jahre oder älter sind gemeinsam mit ihren Lebenspartnerinnen oder Lebenspartnern.

Der **2. Pfarrbezirk** feiert am **Mittwoch, 24. September um 15.00 Uhr**
im **Ev. Gemeindehaus Odenkirchen**.

Der **3. Pfarrbezirk** feiert am **Donnerstag, 25. September um 15.00 Uhr**
im **Ev. Gemeindehaus Odenkirchen**.

Zur Ihrer Gemeindefeier 70+ erhalten Sie gemäß der Zugehörigkeit zum Pfarrbezirk eine persönliche Einladung mit der Bitte um Anmeldung im Ev. Gemeindebüro Odenkirchen unter der Telefonnummer 021 66/9 11 20.

Vorstellung der neuen Konfirmanden

Am **28. September** begrüßen wir in unserem Gottesdienst in der Ev. Kirche Odenkirchen den neuen Jahrgang unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. Alle Gemeindemitglieder sind dazu herzlich eingeladen.



Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zum zentralen Gottesdienst **um 10.00 Uhr** in der **Ev. Kirche Odenkirchen** und der anschließenden jährlichen Gemeindeversammlung am **2. November** im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über die im Vorhinein veröffentlichte Tagesordnung.

Geburtstagsfrühstück

Das nächste **Geburtstagsfrühstück** für unsere Geburtstagskinder ab **80 Jahre**, die im zurückliegenden Vierteljahr ihren Geburtstag gefeiert haben, findet am **27. November** statt.

Sie erhalten hierzu eine persönliche Einladung mit der Bitte um Anmeldung im Ev. Gemeindebüro Odenkirchen unter der Telefonnummer 021 66/9 11 20 oder per E-Mail: kgodenkirchen@ekir.de.

Pinnwand ■

Gemeindebrief- verteiler/innen gesucht

Am Rottland (4 Haushalte)
Am Schommu (25)
Beller Hecke (19)
Carl-Schurz-Straße (16)
Eimruhrstraße (5)
Giesenkirchener Straße (45)
Heinrich-Justus-Straße (6)
Neukrapohl (6)
Odenkirchener Straße (23)
Realschulstraße (1)

Informationen:
Ev. Gemeindebüro Odenkirchen
Tel. 0 21 66 / 9 11 20

Blutspendetermin Deutsches Rotes Kreuz

7. November
15.00 bis 19.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Odenkirchen
Pastorsgasse 11

ZEITUMSTELLUNG 25.10.2025

Die Uhren werden
von 3 Uhr
auf 2 Uhr
zurückgestellt.



Aus unserer Kirchengemeinde



Nachlese zum Gemeindefest

„Alles unter (k)einem Dach“ so lautete das Motto unseres Gemeindefestes mit dem Tag der Offenen Tür unseres Ev. Altenheimes Odenkirchen Ende Juni.

Begonnen haben wir mit einem lebendigen Familiengottesdienst unterm Regenbogen in unserer Kirche. Danach ging es bei wunderschönem, sonnigen Wetter weiter rund um unser Gemeindehaus, dem Ev. Altenheim und der Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen. Es wurde getanzt, gesungen, gebastelt, auf Tore geschossen, gehämmert, Lose gezogen, gespielt und vieles mehr.

Dank der zahlreichen Kuchenspenden, den fleißigen Händen am Waffeleisen, dem Grill- und Cafeteriateam im und um das Gemeindehaus und dem Altenheim war zusammen mit der Crew vom Getränkewagen und dem Slush-Eis für das leibliche Wohl gut gesorgt. So konnten viele Besucherinnen und Besucher das abwechslungsreiche Programm genießen und es sich beim gemütlichen Plausch richtig gut gehen lassen.



Ein ganz herzliches Dankeschön an alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit vielen guten Ideen, den unterschiedlichen Beiträgen und ihrem großen Einsatz dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so gut gelungen ist.

Pfarrerin Angelika Raff

Ausflug der Mitarbeitenden der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen

Am Montag, 23. Juni fand der diesjährige Mitarbeiterausflug der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen statt. Mit den Planungen waren in diesem Jahr die Mitarbeitenden unseres Friedhofes beauftragt. Unter dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt, so nah“, wurde auf „Schusters Rappen“ Odenkirchen ein wenig erwandert und Geschichte nähergebracht. Rund dreißig Mitarbeitende trafen sich an diesem Tag.

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen ging es, bei annehmbarem Wetter, zuerst zum Burgturm, wo wir von Herrn Scholz und seiner Gattin empfangen wurden. Als langjähriger Vorsitzender des Heimatvereins, konnte er uns einiges zu Odenkirchen, der Burg und zur Geschichte des Heimatvereins näherbringen. Auch ein kleiner Einblick ins Archiv war möglich.

■ Aus unserer Kirchengemeinde

Danach ging es weiter zur Burgfreiheit, wo im Bereich des ehemaligen Krankenhauses, dem jetzigen Städtischen Altenheim, der Vorgänger-Friedhof der Ev. Kirchengemeinde seinen Platz hatte. Von 1816 bis 1870 wurde dort bestattet. Ab 1870 fanden dann die Beerdigungen auf unserem jetzigen Friedhof an der Kirchhofstraße statt. Von dort ging es ein Stück weiter zum Römergrab am „Försterhaus“, das 1905 bei Bauarbeiten in Mülfort entdeckt wurde.

Da wir in der Nähe des Tierparks waren, haben wir diesen natürlich auch besucht und eine „Kinderrallye“ gestartet. Was für Kinder gut ist, kann ja für Erwachsene nicht schlecht sein. Am besten abgeschnitten hatten die Mitarbeitenden der Ev. Kita Odenkirchen.

Danach ging es weiter zum Galgenberg, den wir dann einmal umrundeten und seine Geschichte als Hinrichtungsstätte erklärt wurde. Einiges auf dieser Tour war auch den Mitarbeitenden, die aus Odenkirchen kamen, neu. Wir konnten also auch ein klein wenig Bildung bei diesem Ausflug vermitteln. Nachdem wir den Ausgangspunkt unserer Tour wieder erreicht hatten, ging es dann zum wohlverdienten Essen ins „Café del Sol“ nach Wickrath, wo wir den Tag und den Ausflug ausklingen ließen.

Wolfgang Rethmeier



Der Katjuscha-Chor war zu Gast



Anfang Juli ging es im Ev. Altenheim Odenkirchen wieder einmal musikalisch zu. Um 19 Uhr sorgte der Katjuscha-Chor in der Cafeteria für volles Haus! Nach den heißen Tagen tat der kühlere Freitag den Senioren und Seniorinnen gut und so folgten etwa 30 Bewohnerinnen und Bewohner der Einladung. Die Freude auf das Wiedersehen war groß.

Der Chor hatte ein Repertoire aus uns inzwischen bekannten russischen Liedern, ruhigeren Tönen und deutschen Volksliedern im Gepäck. Beim Lied „Kalinka“ stimmten alle durch Klatschen mit ein und hatten Freude an der Steigerung der Geschwindigkeit innerhalb des Liedes. Bei „Du, du liegst mir im Herzen“ stimmten schließlich auch alle gesanglich mit ein. Es war wieder einmal ein sehr schöner Abend und das Lied „Wir haben Freude zu verschenken“ passte zu 100 Prozent.

Sabrina Kleinen, Sozialdienstleitung & QM-Beauftragte

Ev. Familienzentrum Mülfort ■

Unsere Angebote für September bis November

Montag, 1. September · 14.30 bis 16.00 Uhr · „Kaffeeklatsch“

Ein Kaffee kann verbinden. Heute bieten wir einen „Kaffeeklatsch“ für unsere neuen, unsere alten und unsere ehemaligen Eltern an – ein gemütliches Beisammensein zum Austausch und Beschnuppern.

Montag, 8. September · 14.30 bis 16.00 Uhr · „Schukicafé“

Ihr Kind kommt im Sommer 2026 in die Schule. Bis dahin ist es vermeintlich noch lange hin. Allerdings können Sie als Eltern gerade im letzten Jahr so einiges tun, um Ihr Kind bestens auf den neuen Lebensabschnitt vorzubereiten. Nein, ABC und $2+2=4$ meinen wir nicht. Wir reden von Selbstständigkeit, Übungen des täglichen Lebens, Verkehrserziehung und vielem mehr. Hier gibt es Tipps und Tricks, wie Sie das Einschulen erleichtern können.

Weitere Termine: 6.10. / 17.11. / 8. 12. Kosten: keine

Mittwoch, 10. September · 9.00 bis 11.00 Uhr · „Päd. Frühstück: Vitamine leicht gemacht“

Heute laden wir Sie zu einem gesunden und vor allem leckeren Frühstück ein. Manche Kinder tun sich mit Obst und Gemüse schwer – wir zeigen, wie es ansprechend, gesund und lecker verpackt werden kann und zum Naschen einlädt. Kosten: keine

Freitag, 26. September · 11.00 bis 12.30 Uhr · „Gesunder Baby- und Kleinkindschlaf“

Schlafen ist für die Entwicklung des Kindes und den Seelenfrieden der Familie extrem wichtig. Viele Familien erleben das Thema „Schlaf“ regelrecht als Kampf. Heute zeigt Ihnen Angelina Pöstges, dass es auch anders geht.

Anmeldungen bitte unter folgender Nummer: 01 57 / 35 49 11 38. Kosten: keine

Mittwoch, 1. Oktober · 9.00 bis 11.00 Uhr · „Pädagogisches Frühstück: Me-Time“

Haben Sie als Mama oft das Gefühl, gestresst zu sein? Stellen Sie ihre eigenen Bedürfnisse permanent zurück und sind „nur“ für andere da? Wie geht es mir in meiner Mutterrolle? Wie finde ich meine Balance zwischen eigenen Bedürfnissen und den Anforderungen der Familie?

Achtung: Kinder können zu diesem Termin nicht mitgebracht werden! Kosten: keine

Mittwoch, 8. Oktober · 14.30 bis 16.30 Uhr · „Herbstkranzbasteln“

Wir freuen uns auf den Herbst und locken ihn mit einem kreativen Angebot der besonderen Art. Heute wird ein Herbstkranz gestaltet. Dieses Angebot findet ohne Kinder statt. Kosten: keine

Dienstag, 14. Okt. · 9.00 bis 11.00 Uhr · „Frühstück: Typisch Jungs – typisch Mädchen“

„Mädchen spielen mit Puppen und Jungs mit Autos!“ Das Leben könnte so einfach sein, wenn Kinder nicht ihren eigenen Kopf und ihre eigenen Gefühle hätten. Was aber passiert, wenn Ihr Sohn Pink und Glitzer mehr mag als Dinos und Actionhelden? Oder Ihre Tochter nicht zum Ballett möchte, sondern lieber zum Fußball? Wir räumen auf mit Vorurteilen und zeigen, wie Sie als Eltern Ihr Kind so begleiten, dass es sich selbstbewusst zu dem entwickelt, wie es sein möchte. Kosten: keine

Freitag, 24. Oktober · 19.00 bis 22.00 Uhr · „Oktoberfest“

O'zapft is! Wir laden ein zum Oktoberfest mit allem, was dazu gehört. Wir bieten bayrische Küche, Weizenbier, Spiele (Baumstammsägen, Nageln, Entchen angeln, etc.) an. Eintrittskarten können in der Zeit vom 6. bis 17.10. erworben werden. Achtung: Da Alkohol ausgeschenkt wird, findet dieses Fest **OHNE** Kinder statt! Kosten: 20 Euro pro Person

Montag, 27. Oktober · 14.30 bis 16.30 Uhr · „Kürbisschnitzen“

Der Oktober ist Kürbiszeit. Heute haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Kind einen Kürbis zu schnitzen. Großeltern, Paten oder Nachbarn der Familie sind natürlich auch herzlich willkommen. Kosten: keine

Dienstag, 4. November · 19.00 bis 21.30 Uhr · „Erste-Hilfe-Kurs für Eltern“

Jeder kennt es: das Kind verschluckt sich plötzlich, verbrennt sich oder hat einen Fieberkrampf. Wie reagiere ich richtig? Sonja Michiels gibt in 2,5 Stunden Tipps und Tricks rund um erste Hilfe am Kind. Anmeldung unter: 01 77 / 7 58 96 29

Donnerstag, 6. November · 15.00 bis 16.00 Uhr · „Q-Gong-Eltern-Kind-Kurs“

Entdecken Sie mit Ihrem Kind gemeinsam ihre Lieblingsübung, die Sie als Ritual in den Alltag übernehmen wollen, z. B. vor dem Einschlafen, nach dem Fernsehen oder vor den Hausaufgaben. Entspannung fördert nicht nur die Ruhe, sondern auch die Konzentration und obendrein stärkt sie durch das gemeinsame Tun die Beziehung.

Unterlage (z. B. Yogamatte/Turnmatte), dicke, rutschfeste Socken bzw. rutschfeste Gymnastikschuhe/Barfußschuhe

Weitere Termine: 13.11. / 20.11. / 27.11. / 4.12. Kosten: keine

Montag, 10. November · 17.00 bis 19.00 Uhr · „Laternenfest“

Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern möchten wir das Laternenfest mit Kapelle, Suppe, Weckmann und Feuer genießen. Eine Tasse (Kinder-)Punsch oder Kakao stehen selbstverständlich auch bereit.

Freitag, 14. November · 14.30 bis 16.00 Uhr · „Frühstücksbrettchen gestalten“

Sie wollen mal etwas Außergewöhnliches machen? Dann gestalten Sie doch ein Frühstücksbrettchen mit einem Brennkolben. Das Brennen selbst bleibt in den Händen der Erwachsenen, aber Motiv aussuchen und Brettchen gestalten geht zu zweit.

Kosten: keine

Samstag, 22. November · 16.00 bis 19.00 Uhr · „Tag der offenen Tür“

Dieses Mal bieten wir etwas Besonderes an. Wir eröffnen für Sie einen familienfreundlichen, gemütlichen und leckeren Weihnachtsmarkt mit allem, was dazu gehört. Selbst der Nikolaus ist an diesem Tag zu Besuch. Weiterhin gibt es Spiele, Weihnachtliches zu kaufen und jede Menge zu naschen. Bringen Sie Freunde, Bekannte und Familie mit. Wir freuen uns auf Sie. Kosten: keine

Montag, 24. November · 14.30 bis 17.00 Uhr · „Adventskranzbasteln“

Wir läuten den Advent ein und wollen mit Ihnen Ihren Wunsch-Adventskranz gestalten. Folgende Farben stehen zur Auswahl: Rot, Gold, Silber, Weiß und Pink. Kosten: keine

Freitag, 28. November · 11.00 bis 13.00 Uhr · „Abschied von der Windel“

Trocken werden ist für viele Eltern und Kinder ein großes Thema. Muss ein 5-jähriges Kind wirklich noch gewickelt werden, weil es das so will? Oder gibt es Optionen, Kinder sanft an die windelfreie Zeit heranzuführen? Angelika Pöstges steht mit Rat und Tat zur Seite. Anmeldungen bitte unter folgender Nummer: 01 57 / 35 49 11 38. Kosten: keine

Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch unter 02166/9742490 an und fragen Sie bitte 1 bis 2 Tage vor dem Angebot nach, ob dieses stattfindet. Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit oder anderen Gründen kann es sein, dass wir Termine verschieben oder absagen müssen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmende, nette neue Kontakte und einen guten Austausch.

Katja Marra

Die Grabstätte der Familie Bay



Wenn Gräber bzw. Grabsteine erzählen könnten, würde so manche tragische Geschichte offenbar. Eine dieser Grabstätten ist die der Familie Bay, die direkt am unteren Hauptweg hinter dem Ehrenmal für die Gefallenen zu finden ist. Umschlossen von einer Hecke fällt den meisten Friedhofsbesuchern dieses Grab nicht direkt auf. Man geht, wie so oft im Leben, achtlos daran vorüber.

Die Grabstätte Bay gehört zu den Ehrengräbern auf dem Friedhof und ist ein Kriegsgrab. Die Familie, die dort bestattet wurde, kam am Nachmittag des 27. Dezembers 1944 bei einem Bombenangriff der Engländer ums Leben. An diesem Nachmittag flogen 200 Lancaster-Bomber und einige Mosquito-Bomber einen großen Angriff. Ziel sollten die Bahnhöfe und Gleisanlagen von Mönchengladbach und Rheydt sein, um den Nachschub für die Front zu unterbinden. Die abgeworfenen Markierungsbomben lagen aber nicht im Zielbereich, sodass neben den Bahnhöfen auch viele Wohngebäude in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Der größte Teil der abgeworfenen Bomben fiel auf Rheydter Gebiet und kostete 241 Rheydter Bürgern das Leben. In Mönchengladbach wurden fünf Menschen Opfer des Angriffs.

Bei den auf der Grabstätte Bay Bestatteten handelte es sich um folgende Personen: Dr. med. Ernst Bay, geboren am 23.2.1887 in Odenkirchen, als Kind des Lehrers Johann Heinrich Bay (*1853 †1899) und seiner Ehefrau Wilhelmine Sophie Caroline, geborene Hennebeil (*1864 †1938). Er hatte noch eine jüngere Schwester, Elisabeth (*1898 †1987). Ernst Bay machte sein Abitur und studierte Medizin. Er wurde Augenarzt und promovierte vor dem Kriege. Kurz vor Beginn des 1. Weltkrieges eröffnete er seine eigene Praxis in Rheydt. Bei Kriegsausbruch meldete er sich freiwillig und diente zuerst als Assistenzarzt der Reserve (Leutnant) im II. Bataillon des Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 67 an der Westfront. Dort wurde er bereits am 1. September 1914, also fast zu Beginn des Krieges bei Dannevaux in der Nähe von Verdun in Frankreich, selbst verwundet, als er anderen verwundeten Soldaten Hilfe leistete und der Verbandsplatz angegriffen wurde. Im März 1915 erfolgte seine Beförderung zum Oberarzt der Reserve (Oberleutnant) sowie die Auszeichnung mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse. Im März 1917 kam das Eiserne Kreuz der 1. Klasse dazu. Bei Kriegsende 1918 hatte er den Dienstgrad eines Stabsarztes der Reserve erreicht, was dem Rang eines Hauptmanns entsprach.

Bereits im April 1918, also noch vor Kriegsende, nahm er die Arbeit in seiner Praxis in Rheydt in der Viktoriastraße 40 wieder auf, wie einem damaligen Zeitungsartikel zu entnehmen war. Im Juni 1914 heiratete er in Odenkirchen Frau Martha Hützen. Diese wurde am 4.9.1889 ebenfalls zu Odenkirchen als Kind des Kaufmanns Ernst Gottlieb Hützen (*1860 †1941) und seiner Ehefrau Marie Catharina, geb. Essers (*1861 †1924) geboren. Sie hatte ebenfalls eine jüngere Schwester Maria, verheiratete Jäger (*1894 †1933).

Aus der Ehe der Familie Bay gingen drei Kinder hervor. Das älteste Kind der Familie war Herbert, geboren 1919, der aber noch im Kindesalter am 10.4.1923, bereits verstorben war. Anneliese, die Zweitälteste, wurde am 21.4.1920 in Rheydt geboren und war zum Zeitpunkt ihres Todes Studentin. Das jüngste Kind war Marga, geboren am 5.8.1927 in Rheydt, sie war noch Schülerin.

Des Weiteren wurde dort auf der Grabstätte auch die Hausgehilfin der Familie Bay, Frau Else Winkler, geboren am 18.4.1911 in Horst-Emscher, heute zu Gelsenkirchen gehörig, bestattet. Sie alle lebten und starben zusammen. In den Sterbeurkunden ist bei allen Opfern als Todesursache angegeben: „Tod durch Verschüttung und Quetschungen am ganzen Körper.“ Ein Satz, der nur wenig widerspiegelt, was die Familie erlebt und erlitten hat. Auf dem Grabstein der Familie ist der Psalm Römer 14.8 angegeben, der lautet:

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.

Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“

Wolfgang Rethmeier

Quellen: www.WZ.de „Als die britischen Bomben auf Mönchengladbach fielen“ vom 9.9.2014, www.Zeitpunktnrw.de (Archiv historischer Tageszeitungen), www.ancestry.de (Portal für Ahnenforschung)

KINDER-BIBEL-TREFF



Hallo Kinder!

Endlich geht's nach der Sommerpause mit frischem Schwung und neuen Ideen beim Kinder-Bibel-Treff weiter. Bist Du im Alter von 5 bis 11 Jahren? Und hast Du Spaß, eine biblische Geschichte zu hören, zu basteln, zu spielen und miteinander zu Mittag zu essen. Dann bist du bei uns genau richtig! Denn, bei uns bist Du genau richtig!

Wir treffen uns am

Samstag, 6. September
in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck,
Geistenbecker Feld 3.

Da beschreibt Jesus eine neue Welt, in der jedem Mensch – ob groß oder klein, ob Mädchen oder Junge, ob jung oder alt – ein glückliches, erfülltes und sinnvolles Leben möglich ist. Zu diesem Leben gehört Gott, der uns liebt und uns seinen Segen schenkt.

Unsere nächsten Treffen sind dann am

11. Oktober, 10.00 bis 13.00 Uhr
29. November, 10.00 bis 13.00 Uhr.

Wie es im **Oktober** weiter geht? – Sicher kennst Du Pippi Langstrumpf, jenes starke 9-jährige Mädchen, das Kinder und Erwachsene überrascht und jedes Abendteuer besteht. Pippi macht sich die Welt, widdewidde wie sie ihr gefällt. Von Pippi wie von Frauen der Bibel können wir lernen, was klug, mutig und besonnen sein heißt. Das macht auch Kinder stark – nicht nur Mädchen.

Im **November** heißt es: „Seht, die gute Zeit ist nah.“ In diesem Jahr leiten uns Lieder durch die Adventszeit hin zum Kinde in der Krippe, in dem wir mit weit geöffneten Augen und Mündern staunend Jesus entdecken. Der ist Dein und mein Retter!

Na, nun endlich neugierig geworden? – Dann komm' doch vorbei. Gerne kannst du auch Deine Freundinnen und deine Freunde mitbringen!

Bei Fragen rufe doch unsere Pfarrerin, unseren Pfarrer oder unsere Jugendleiterin an.

Pfarrerin Angelika Raff 02166-1252220
Pfarrer Thomas Tillman 0160-97704506
Jugendleiterin Gabi Baaken 02166-1337431

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Datum	Odenkirchen 10.00 Uhr	Geistenbeck 11.15 Uhr
07. September 12. Sonntag n. Trinitatis	T. Tillman / A	T. Tillman / AS
14. September 13. Sonntag n. Trinitatis	A. L. Becker	A. L. Becker
21. September 14. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr A. Raff / T. Tillman / A. Köhler Ökumenischer Gottesdienst 50 Jahre SBO	←
28. September 15. Sonntag n. Trinitatis	T. Tillman / A. Raff Begrüßungsgottesdienst der Konfirmand*innen	A. Raff / T
05. Oktober 16. Sonntag n. Trinitatis Erntedank	A. Raff / A	T. Tillman FGD Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck / Agape
12. Oktober 17. Sonntag n. Trinitatis	G. Baaken / T	G. Baaken
19. Oktober 18. Sonntag n. Trinitatis	A. L. Becker	A. L. Becker
26. Oktober 19. Sonntag n. Trinitatis	G. Baaken	G. Baaken / T
02. November 20. Sonntag n. Trinitatis	T. Tillman / A. Raff / AS anschl. Gemeindeversammlung	←
09. November 21. Sonntag n. Trinitatis Kanzeltausch	M. Wasserloos-Strunk	M. Wasserloos-Strunk
16. November 22. Sonntag n. Trinitatis	T. Tillman / T	CVJM „Der andere Gottesdienst“
19. November Buß- und Betttag	18.00 Uhr G. Jahn	←
23. November Ewigkeitssonntag	A. Raff / AS	T. Tillman / A
30. November 1. Advent	A. L. Becker	A. L. Becker

A = Abendmahl AS = Abendmahl mit Saft T = Taufmöglichkeit FGD = Familiengottesdienst

Am 9. November findet zwischen den evangelischen Kirchengemeinden Odenkirchen, Rheindahlen, Rheydt und Wickrathberg ein Kanzeltausch statt.

■ Treffpunkte für Gott und die Welt

Ev. Altenheim Odenkirchen **Schmidt-Bleibtreu-Straße 15-25**

Gottesdienste

mittwochs 15.00 Uhr
immer mit Abendmahl

03.09. Pfarrer Thomas Tillman
01.10. Pfarrerin Angelika Raff
19.11. Prädikant Rudolf Krah
Buß- und Bettag

Begegnungsnachmittag

dienstags 15.00 – 16.00 Uhr

Städtisches Altenheim **Am Pixbusch** **Manderscheider Straße 18**

Gottesdienste

donnerstags 16.00 Uhr
einmal im Quartal
in der Regel mit Abendmahl

20.11. Pfarrerin Angelika Raff
Gemeindereferentin Ursula Kutsch
Gedenken der Verstorbenen
des vergangenen Jahres
ohne Abendmahl

Ev. Gemeindezentrum **Geistenbeck** **Geistenbecker Feld 3**

Bläserensemble der **Ev. Kirche Odenkirchen**

Neu: mittwochs **18.00 – 19.30 Uhr**
Leitung: Josef Laireiter
Infos über Ev. Gemeindebüro
Odenkirchen · Telefon 02166/91120

Mütterkreis **Geistenbeck-Hockstein**

mittwochs 15.00 Uhr
Kontakt: Sigrid Henningsen
Telefon 02166/54601

17. September
08. Oktober
29. Oktober
19. November

Das Programm wird im Kreis besprochen.

Besuchsdienstkreis **Geistenbeck**

Kontakt:
Pfarrer Thomas Tillman
Telefon 0160/97704506

Der Besuchsdienstkreis trifft sich nach
Verabredung.



Besuchsdienstkreis **Mülfort/Odenkirchen**

Kontakt:
Pfarrerin Angelika Raff
Telefon 02166/1252220

Der Besuchsdienstkreis trifft sich nach
Vereinbarung.

Ev. Gemeindehaus Odenkirchen Pastorsgasse 11



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Motorrad- fahrer*innen MG (ACM)

1. Montag im Monat 19.30 Uhr
Kontakt: Bernhard Krinke-Heidenfels,
Telefon 02166/9702673
bkheidenfels@t-online.de

01. Sept. · 06. Okt. · 03. Nov.

Besucher*innen sind jederzeit willkommen!

Aktuelle Infos unter ACM-MG.de.

Frauentreff 13

1. und 3. Mittwoch im Monat · 17.00 Uhr

Kontakt:

Ursula Busse, Telefon 02166/603961

Martha Peters, Telefon 02166/604212

03. 09. Mal sehen

17. 09. Pastor Buddenberg ist unser Gast
„Die Sakramente aus evange-
lischer und katholischer Sicht“

01.10. Bingo

15.10. Bärbel Birkenbusch stellt Bücher
zum Lesen und Verschenken vor

05.11. Kaffeeklatsch zum 40. Jahrestag

19.11. Buß- und Betttag:
17.00 Uhr Pfarrer T. Tillman
kommt
18.00 Uhr Gottesdienst
Ev. Kirche Odenkirchen

Montagskreis

1. Montag im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt:

Elisabeth Lübke · Telefon 02166/120592

01. Sept. · 06. Okt. · 03. Nov.

Das Programm wird in der Gruppe be-
sprochen

Ökumenische Seniorenbegegnungsstätte Odenkirchen (SBO)

Zur Burgmühle 33c · Telefon 0 21 66 / 9 00 51 94

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 12.00 bis 18.00 Uhr

Montag	Skatspiele
Dienstag und Donnerstag	Unterhaltungsgruppen (Klönen)
Donnerstag	Rommé
Freitag	Rummikub
Jeden 1. Dienstag im Monat	Gedächtnistraining ab 15.30 Uhr
Alle 2 Wochen	Singkreis
Ohne feste Termine	Stuhlgymnastik
Wellness in der STO	Massagesessel plus Tageslichtlampe

Für alle Angebote gilt eine telefonische Voranmeldung.

Namensänderung

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen hat dem Wunsch der Mitarbeitenden der Ökumenischen Seniorentagesstätte Odenkirchen entsprochen und den vorgeschlagenen neuen Namen beschlossen. Sie wird in Zukunft **Ökumenische Seniorenbegegnungsstätte Odenkirchen** also – **SBO** – heißen. Dieser neue Name entspricht eher dem Charakter dieser Einrichtung.

Sommerfest

Es war wieder einmal ein sehr schönes Fest, mit gegrillten Würstchen, mit Gemüsespießen und Mais. Knapp 50 Personen hatten viel Spaß bei sehr angenehmen Temperaturen im Innenhof unserer Einrichtung. Es wurde gegrillt bis der Rauchmelder Alarm schlug!

Die Mitarbeitenden, Theresa May-Volmering und Jürgen Fischer, sagen vielen Dank auch an die fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen, Cordula, Sandra, Roswitha und Inge.

Inge zeigte sich erfolgreich als Seiltänzerin und Sandra leitete die Spiele an.

Alle traten mit einem Lächeln und vollem Bauch den Heimweg an.

Jetzt freuen wir uns alle auf das Oktoberfest.



Teresa Maj-Volmering

50-jähriges Jubiläum Ökumenische Seniorenbegegnungsstätte Odenkirchen

Wir feiern am **Sonntag, 21. September um 11 Uhr** in unserer Ev. Kirche Odenkirchen ein Jubiläum – 50 Jahre ökumenische Seniorenbegegnungsstätte Odenkirchen. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu einem Empfang in das Ev. Gemeindehaus Odenkirchen herzlich ein.

... und so begann es einmal

Am 9. Oktober 1975 wurde die gute Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden St. Laurentius und die Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen auch nach außen hin sichtbar. Dechant Johannes Giesen und Pfarrer Gerd Meier hatten gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und dem Presbyterium an dem Zustandekommen dieser Einrichtung gearbeitet. Unsere evangelische Kirchengemeinde hat vom Beginn an bis heute die Trägerschaft für die STO (neu: SBO) übernommen. St. Laurentius hatte schon fünf Jahre lang

Ökumenische Seniorenbegegnungsstätte Odenkirchen ■

Erfahrung mit ihrem am 19. Oktober 1970 eröffneten „Altenklub Odenkirchen“ sammeln können. Dieser Altenklub wurde wegen der Errichtung der neuen Tagesstätte geschlossen. Der Begriff „Altenklub“ wurde im Laufe der Zeit durch den ansprechenderen Namen „Senioren-Tagesstätte“ ersetzt.

In der neu errichteten Wohnanlage zur Burgmühle 32-34 richtete die Stadt Mönchengladbach ihre Stadtteilbibliothek ein und stellte die nebenan liegenden Räume für die Altentagesstätte zur Verfügung. Das Amt für Altenhilfe finanzierte und gestaltete die Inneneinrichtung. Die Tagesstätte hatte einen „Damen- und Herrensalon“ sowie ein Raucherzimmer. Sogar ein Farbfernseher gehörte zum Inventar.

Die Eröffnung der „Altentagesstätte“ wurde zu einem großen Ereignis in Odenkirchen. Bezirksvorsteher Bernhard Spellerberg konnte Oberbürgermeister Bolzenius, Bürgermeister Pesch, Oberstadtdirektor Freuen, Stadtdirektor Buhlmann und Heinz Bayer, den Leiter des Amtes für Altenhilfe begrüßen. Oberbürgermeister Theodor Bolzenius hielt die Festansprache.

Weil nicht alle Besucher am Eröffnungstag Einlass fanden, mussten diese auf eine „zweite Eröffnungsfeier“ vertröstet werden. Auch bei der zweiten Einweihungsfeier gab es wieder ein volles Haus.

Die Einrichtung wurde, damaligen Presseberichten zufolge, von Experten als die schönste und größte Altentagesstätte im gesamten Niederrhein bezeichnet. Sie bot einen Rollstuhl geeigneten Zugang mittels einer Auffahrt sowie behindertengerechte Sanitäranlagen.

Im Jahr 1975 war der ökumenische Gedanke noch nicht so weit verbreitet. Im Laufe eines Jahres kamen zwischen 5.000 und 6.000 Besucherinnen und Besucher. Damals lag der Besucheranteil der Männer bei 70%. Das hat sich im Laufe von fast 40 Jahren eindeutig gewandelt. Heute liegt der Anteil der weiblichen Besucherinnen bei ca. 90%.

Die Bedeutung, die dieser Einrichtung damals zugemessen wurde, lässt sich an der Tatsache messen, dass im September 1976 der Bundesminister für das Post und Fernmeldewesen, Kurt Gscheidle zu Besuch in die Tagesstätte kam. Er überreichte dem ältesten Besucher einen Blumenstrauß und unterhielt sich mit den Senioren über aktuelle politische Fragen.

Entnommen aus der Veröffentlichung von Helga Brücher



Oberbürgermeister Bolzenius



Pfarrer Johannes Giesen



Pfarrer Gerd Meier



„Miteinander – Füreinander“

In unserem Netzwerk treffen sich Menschen der Altersgruppe 55+, um ihre Freizeit miteinander zu gestalten. Neben den geselligen Netzwerktreffen gibt es eine Reihe von Angeboten, wie Radfahren, Kegeln, Wandern und vieles mehr. Je nach Lust und Hobby gibt es die Möglichkeit an Angeboten teilzunehmen, sich einzubringen und mit neuen Ideen eine Gruppe ins Leben zu rufen.

Zu unseren offenen Netzwerktreffen sind Sie herzlich eingeladen.

Montag, 29. September um 18.30 Uhr

Freitag, 31. Oktober um 9.30 Uhr mit Frühstück

Freitag, 21. November um 9.30 Uhr mit Frühstück

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich zu einem Netzwerktreffen anmelden? Dann schreiben Sie mir gerne per Mail an claudia.wilms@ekir.de oder rufen Sie mich unter der Nummer 01 74/3 94 20 34 an.

Wir freuen uns auf Sie!
Claudia Wilms

Probleme im Umgang mit der Technik

Geräte bedienen und den digitalen Wandel in unserer Gesellschaft zu verstehen, stellt immer mehr Menschen vor große Herausforderungen. Der Kauf von Bahn- oder Theater-tickets, die Buchung von Terminen und der Kontakt zu den Liebsten findet vermehrt über das Internet statt. Das Netzwerk 55+ bietet ein Angebot, bei dem Seniorinnen und Senioren Unterstützung bei der Nutzung von Apps, bei Problemen mit dem eigenen Computer (Notebook; Laptop; Tablet) und dem Smartphone erhalten. Sprechstunden sind **jeden Dienstag zwischen 10 und 12 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen, Pastors-gasse 9-13. Ausnahmezeiten werden an der Eingangstür angezeigt.

Ansprechpersonen sind Karl-Heinz Tüscher: kht2340@gmail.com und
Claudia Wilms: Telefon 01 74/3 94 20 34 · claudia.wilms@ekir.de

Spieletreff im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Die Doppelkopfrunde sucht noch Verstärkung! Alle, die ihre Begeisterung teilen, werden mit offenen Armen aufgenommen. Falls Ihnen die Regeln nicht mehr so geläufig sind oder Sie sie immer schon einmal lernen wollten, werden Sie gerne angeleitet.

Alle 14 Tage donnerstags ab 14.30 Uhr

Den nächsten Termin sowie nähere Informationen erfahren Sie unter 01 76/22 92 08 76.

Ein Herz voller Musik – Marianna Tsugulya und der Chor „Rainbow“ in unserer Kirchengemeinde



Marianna Tsugulya ist Opernsängerin und Chorleiterin mit langjähriger Berufserfahrung! Sie wurde in Weimar geboren, lebte viele Jahre in der Ukraine und kehrte mit Beginn des Krieges nach Deutschland zurück, wo sie heute Heimat und neue Inspiration gefunden hat.

Nach dem Abschluss der Nationalen Musikakademie der Ukraine in Kiew sang sie auf der Opernbühne in Donezk.

Anschließend arbeitete sie acht Jahre lang in Peking, wo sie als Solistin im Theater des Liedes, Leiterin eines Vokalensembles, Pianistin und Gesangspädagogin tätig war.

Heute teilt Marianna mit großer Freude ihr Wissen und ihre musikalische Leidenschaft mit der unserer Ev. Kirchengemeinde.

„Ich bin sehr dankbar, Teil dieser Gemeinde sein zu dürfen. Hier spüre ich, dass ich meine Ideen verwirklichen und meine gesamte berufliche Erfahrung einbringen kann – im Kreis herzlicher und begabter Menschen, den Mitgliedern des Chores "Rainbow“.

Ihr Ziel ist es, einen warmen musikalischen Raum zu schaffen, in dem jede/jeder die Freude am gemeinsamen Singen und das Miteinander erleben kann. Für die Zukunft sind viele Konzerte sowie die Teilnahme an Wettbewerben und Festivals geplant.

„Ein besonders wichtiger Teil meiner Arbeit ist außerdem die musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Musik verbindet, inspiriert und baut Brücken zwischen Menschen verschiedener Kulturen und Geschichten. Deshalb treffen wir uns jeden Donnerstag zur Probe – um mit unseren Herzen die große Kunst des Gesangs zu berühren und mit unseren Stimmen die Herzen derer, die uns zuhören.“

Der Chor „Rainbow“ ist weit mehr als nur ein Chor – er ist eine musikalische Gemeinschaft, in der jede Stimme zählt und Musik zur Sprache der Seele wird.

Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind herzlich willkommen!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmateriale! Aus den Früchten der Bäume, aus Eichen, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt nicht vom Baum?
Urlaub!

www.benjamin-zeitschrift.de

Made von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 12 Jahren: benjamin-zeitschrift.de



Kinder- tagesstätten

Ev. Bewegungskindergarten
Geistenbeck

Im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Sonntag, 05.10. · 11.15 Uhr
Erntedankfest

Ökumenische Schulgottesdienste

Schulgottesdienste finden an
fast allen Grundschulen zu
unterschiedlichen Anlässen statt.

Die Termine standen
zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

**Glaube heißt nicht,
alles zu verstehen –
sondern sich trotzdem
geborgen zu wissen.**



Angebote im Ev. Jugendzentrum · Pastorsgasse 9a

Telefon 021 66/1 33 74 31

Offener Treff

Montag und Mittwoch 13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Billard, Kicker, Musik hören, Turniere, Playstation und vieles mehr

Kreativ-Treff

Mittwoch 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Basteln mit Holz, Papier und mehr

Angebote im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck Geistenbecker Feld 3

Telefon 021 66/1 33 74 31

Geistenbecker Kids

für alle Kinder im Grundschulalter · Donnerstag 16.15 – 17.30 Uhr

Bauspielplatz 2025 in Geistenbeck

Zwei Wochen lang wurde auf dem Außengelände gesägt und genagelt. Beim Basteln entstand mit Hilfe von viel Watte eine ganze Schafherde. Außerdem gestalteten die Kinder individuelle Kästchen mit Mosaiksteinen. Aus Pappröhren, Nägeln und vielen Steinchen bauten sie bunte Regenmacher. Ein Highlight war der Familiengottesdienst am Ende der ersten Woche mit anschließendem Hotdog-Essen. Auch in diesem Jahr war der Künstler Theo Tischbein wieder zu Gast. Er erzählte Jerry von Hohenstein, seiner ganz besonderen Hausmaus, und allen Gottesdienstbesucher/innen die Geschichte vom kleinen, jungen David, der die Schafe seines Vaters hütete und eines Tages König seines Volkes Israel wurde. Nach einem weiteren Höhepunkt, dem Grillabend mit anschließender gemeinsamer Übernachtung, hieß es am Ende der zweiten Woche: „Schade, schon wieder vorbei!“ Da waren sich nicht nur die Kinder, sondern auch Ehrenamtliche der Ev. Jugend Odenkirchen einig. Aber wir sehen uns wieder:

Beim nächsten Bauspielplatz vom 20. bis 31. Juli 2026!

Gabi Baaken



Ferienspaß in Odenkirchen

Herbstferien

In der ersten Woche der Herbstferien **vom 13. bis 18. Oktober** treffen wir uns mit 25 Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen.

In der Zeit **von 13.30 bis 17.00 Uhr** werden wir basteln, spielen und viel Spaß haben. Die Kosten für die Teilnahme an der Ferienaktion betragen 12 Euro.

Anmeldeformulare sind ab August im Ev. Jugendzentrum, in unseren Gemeindehäusern und im Ev. Gemeindebüro erhältlich. Informationen erhalten Sie im Ev. Jugendzentrum auf der Pastorsgasse 9a bei Gabi Baaken und Claudia Wilms unter der Telefonnummer 021 66/1 33 74 31.

Claudia Wilms

Christlicher Verein

CVJM Odenkirchen e. V.
Ev. Jugendzentrum
Pastorsgasse 9a



Junger Menschen

Telefon: 021 66/1 30 94 74
www.cvjm-odenkirchen.de
info@cvjm-odenkirchen.de

Programmübersicht der Gruppen: September • Oktober • November

Aktionstage (ab 7 Jahre) freitags

– 14-tägig im Monat –

16.00 – 17.30 Uhr Gruppenprogramm

Leitung: **Christiane Kählert**

12.09.

10.10.

14.11.

26.09.

24.10.

28.11.

(Ferien – Gruppe findet statt)

31.10.

Auf Wunsch werden im Gemeindebrief die Termine der Gruppenstunden veröffentlicht.

Das Programm, welches durchgeführt wird, wird mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Danke für Ihr Verständnis.

Bei Fragen oder Wünschen etc. einfach eine Mail an info@cvjm-odenkirchen.de senden.

Noch besser, an einem der oben genannten Termine ins Jugendzentrum kommen.

Erwachsenenkreis (ab 18 Jahre) donnerstags ab 20.00 Uhr

Leitung: **Stefan Lübke, Gerd Wilhelm**

04.09. Offen

02.10. Vorb. AG

06.11. Gerd sagt an

11.09. Vorb. AG

09.10. Workshop

13.11. Vorb. AG

18.09. Quiz

16.10. Offen

20.11. Kegeln

25.09. Kegeln

23.10. Kegeln

27.11. Was ihr wollt

30.10. Kochen mit ...

Vorb. AG = Vorbereitung Anderer Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen

**Mitarbeiterkreis und Vorstandssitzung ab 20.00 Uhr
donnerstags im Rahmen des Erwachsenenkreises**

Informationen aus dem CVJM

Kräuterwanderung 2025

Die Kinder der Gruppe ***AKTIONSTAGE freitags*** des CVJM Odenkirchen e.V. konnten im Juni der Natur ganz nah sein. Eine Naturpädagogin hat die Kinder durch den Beller Park geführt. Dabei wurden viele Entdeckungen rund um die dort vorhandene Natur gemacht. Es gab aber nicht nur Zeit zum Entdecken, sondern auch Zeit, sein Wissen bei einem Spiel zu testen. Wir haben den Ausflug sehr genossen.

Goldschmiedin 2025

Ein besonderes Highlight findet einen neuen Termin ... somit konnte die Vorfreude der Kinder noch ein wenig länger dauern ... Aber Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude: Die Goldschmiedin Christiane Gerlach bringt wieder besondere Ideen mit zu den Kindern der Gruppe ***AKTIONSTAGE freitags*** des CVJM Odenkirchen e.V. Der eigene, selbstgemachte Schmuck wird ein individuelles Stück und mit Sicherheit auch den Stolz der Kinder auf das eigene Werk zeigen. Der selbst geschmiedete Anhänger an einem Armband oder einer Kette aus Silber wird die Kinderherzen höher schlagen lassen.

50 Jahre Vereinsmitglied

Unser Kassenführer, Gerd Wilhelm, feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Er ist seit 50 Jahren treues Vereinsmitglied. Er erhielt im Rahmen einer feierlichen Übergabe durch den ersten Vorsitzenden eine Urkunde inklusive Anstecknadel. Nicht nur Gerd Wilhelm, auch der Vorstand und die Mitglieder hoffen auf zahlreiche weitere Jahre Vereinstreue.

Der Vorstand

2. Pfarrbezirk

PfarrerIn Angelika Raff
Mülgaustraße 222
Telefon 1 25 22 20 · Fax 1 45 23 20
angelika.raff@ekir.de

3. Pfarrbezirk

Pfarrer Thomas Tillman
Geistenbecker Feld 1
Telefon 01 60 / 97 70 45 06
thomas.tillman@ekir.de

4. Pfarrstelle (Berufskolleg)

zurzeit nicht besetzt

5. Pfarrstelle (Berufskolleg)

zurzeit nicht besetzt

Krankenhauspfarrstelle

Ev. Kirchenkreis Gladbach-Neuss

Kontaktdaten der Seelsorger*innen:
Internetseite der jeweiligen Krankenhäuser

Telefonseelsorge 0 800 / 1 11 01 11

Ev. Gemeindebüro Odenkirchen

Pastorsgasse 13
Telefon 91 12-0 · Fax 91 12-19
kgodenkirchen@ekir.de
www.evkioid.de www.ekimg.de
Mo, Di, Do und Fr 8.30-11.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Odenkirchen

Pastorsgasse 11 · Telefon 68 02 03

Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Geistenbecker Feld 3 · Telefon 18 87 55

Kirchenmusik

Notker Domberger
Telefon 01 78 / 8 08 95 53

Ev. Jugend Odenkirchen

Gabi Baaken / Claudia Wilms
Ev. Jugendzentrum, Pastorsgasse 9a
Post: Pastorsgasse 13 · Telefon 1 33 74 31
ev.jugend.odenkirchen@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen

Pastorsgasse 5 · Telefon 68 02 53

Ev. Familienzentrum Mülfort

Mülgaustraße 220 · Telefon 9 74 24 90
www.ev-familienzentrum-muelfort.de

Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck

Geistenbecker Feld 5 · Telefon 1 55 10
kita.geistenbeck@ekir.de

Ök. Seniorentagesstätte Odenkirchen

Zur Burgmühle 33c · Telefon 9 00 51 94
Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-18 Uhr

Netzwerk 55+

Claudia Wilms
Telefon 01 74 / 3 94 20 34 ab 12.00 Uhr
info@odenkirchen55plus.de

Ev. Altenheim Odenkirchen

Schmidt-Bleibtreu-Straße 15-25
Telefon 96 49 90 Fax 96 499 70
www.ev-altenheim-odenkirchen.de

Ev. Friedhof Odenkirchen

Kirchhofstraße 42
Bürozeiten: montags 14.00-16.30 Uhr
Ansonsten telefonisch erreichbar
Telefon 68 02 77 · Fax 99 78 36
friedhof.odenkirchen@ekir.de
Verwaltungsangelegenheiten
Gabriele Moosmeier · Tel. 0 21 66 / 61 59 53

Pflegedienst in unserer Gemeinde

(häusliche Alten- u. Krankenpflege)
Diakoniezentrum Rheydt gGmbH
Pestalozzistraße 42/44
Telefon 1 44 56-0 · Fax 1 44 56-17
www.diakoniezentrum-rheydt.de

CVJM Odenkirchen e.V.

Ev. Jugendzentrum, Pastorsgasse 9a
Postanschrift: Pastorsgasse 13
Telefon 1309474 (während der Gruppenstunden)
info@cvjm-odenkirchen.de
www.cvjm-odenkirchen.de



Im September

Manchmal ähneln die Engel
Alltagsmenschen.
Sie gehen einfach vorbei.

Ein kleines Wort aber
lässt dich stutzen,
ein Aufblitzen –
und du hältst inne.

Winziger Augenblick,
doch in den Tag
fällt ein Glanz.

Dass hin und wieder
ein Engel deinen Weg kreuzt,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS